

Hemlock

- Botanische Bezeichnung:** Tsuga heterophylla (Raf.) Sarg.
Tsuga canadensis var. mertensiana Newb.
Tsuga albertiana Senecl.
Tsuga mertensiana Ant.
Abies albertiana Murr
Abies bridgesii Kell.
Abies mertensiana Lindl. et Gord.
Abies taxifolia Jeffr.
Pinus canadensis Beng.
- Handelsanamen:** Mertens Hemlocktanne, Westamerikanische Hemlocktanne (Deutschland); Tsuga de l'Oueste (Frankreich); Alaska pine, British Columbia Hemlock (Kanada); Gray fir, Olympic fir, Prince Albert's fir, Pacific coast Hemlock (USA, Großbritannien).
- Vorkommen:** Herkunft aus den Küsten- und Inselgebieten Süd-Alaskas südlich bis nach Kalifornien und östlich über die Gebirge von Britisch-Kolumbien bis zu den Rocky Mountains, meist in Erhebungen bis zu 1200 m.
- Charakter:** Western Hemlock erreicht eine Höhe bis zu 60 m und Durchmesser bis zu 250 cm. Wächst selten in reinen Beständen, meist vergesellschaftet mit anderen Nadelhölzern. Der Schaft ist bis zur halben Stammhöhe astfrei. Die Rinde ist rotbraun und bei älteren Stämmen gefurcht. Wegen der dünnen Rinde ist der Baum stark feuergefährdet. Langsam wüchsig. Splint und Kern kaum unterschiedlich, ohne Herzfärbung. Der Splint ist schmal, fast weiß bis gelblich-weiß, das Kernholz ist gelbbraun bis dunkel gelblich braun, mit leicht rötlicher Färbung, das Spätholz nur wenig unterschiedlich. Das Holz von Western Hemlock ist wertvoller als dasjenige der anderen Hemlock-Arten, und etwas weniger gut als Douglasie (s. Oregon Pine), wird aber zu den gleichen Zwecken verwandt. Western Hemlock ist feinfaserig, ziemlich leicht, weich, zäh und schwindet wenig. Es ist nicht witterungsbeständig und nur schwer zu imprägnieren. Harzgänge fehlen, wie es überhaupt harzfrei ist. Es erscheinen aber oft harzhaltige Zellen an Schadensstellen, die als dunkle Streifen oder Taschen sichtbar sind. Das Holz ist geruchlos. Es lässt sich mit allen Werkzeugen gut und leicht bearbeiten und leicht polieren. Es ist schäl- und messerbar. Die Rinde enthält etwa 15 % Gerbstoff und ist wertvoller als die anderen Hemlock-Arten. – Gewicht des frischen Rundholzes ca. 700 kg/cbm, des luftgetrockneten Schnittholzes ca. 550 kg/cbm, spezifisches Gewicht bei 15 % Feuchtigkeitsgehalt 0,45-0,50.
- Verwendung:** Western Hemlock wird verwandt wie Fichte und Tanne, also bevorzugt für Innenzwecke, Bauholz, Latten, Kistenbretter, Verschläge, Blindholz, sowie in großen Umfängen für die Papierfabrikation. In USA und Kanada wird es auch zu Sperrholz verarbeitet.
- Handel:** Lieferungen erfolgen durchweg als Schnittholz in handelsüblichen Dimensionen. Die Exporte nach Europa sind jedoch unbeständig und mäßig.